

Weltoffenes Recruiting

Die Optimal Systems GmbH weiß, wie sie sich Fachkräfte sichert: mit viel Sinn für Diversity. Die Verbundberatung berät auch zu Integrationsfragen

VON *Kerstin Josupeit-Metzner*



Abuzed Mahmoud aus Syrien hat sich bei Optimal Systems ein festes berufliches Standbein als IT-Administrator gesichert



Informationen zur Verbundberatung
verbundberatung-berlin.de
marktplatz-verbundausbildung.de



Kerstin Josupeit-Metzner,
Projektleiterin
Verbundberatung
Tel.: 030 / 63 41 52-00
josupeit@verbundberatung-berlin.de

Wer Fachkräfte braucht, bildet aus. So einfach ist das – wenn ein Unternehmen denn auch geeignete Kandidaten findet. Der Optimal Systems GmbH gelingt dies jedes Jahr aufs Neue. Ein wichtiger Grund dafür ist neben einem spannenden Geschäftsfeld auch Weltoffenheit bei der Akquise von Mitarbeitenden und Azubis. Abuzed Mahmoud ist 2015 als 19-Jähriger aus Syrien nach Deutschland gekommen und hatte das Ziel, sich hier ein selbstbestimmtes Leben aufzubauen.

Nach dem Abitur war er bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz in der IT-Branche auf Optimal Systems gestoßen, bewarb sich und konnte im Bewerbungsverfahren überzeugen. Er hatte sich ganz bewusst für diesen Weg seiner beruflichen Karriere entschieden: „Ich habe mir eine Ausbildung ausgesucht, weil ich dadurch die Möglichkeit hatte, praktische Erfahrung zu sammeln. Außerdem ist mir eine kollegiale Arbeitsatmosphäre wichtig; so eine Atmosphäre empfinde ich persönlich als sehr hilfreich beim Lernen.“ Das war im Jahr 2018. Inzwischen hat er die Ausbildung zum Fachinformatiker Systemintegration erfolgreich abgeschlossen und ist als IT-Administrator bei Optimal Systems fest angestellt. Das war fast ein nahtloser Übergang, da Abuzed Mahmoud schon während der Ausbildung in vielen verschiedenen Projekten tätig war.

Corina Mews, Ansprechpartnerin für Ausbildung & Studium, fasst die Karriereperspektiven junger Talente in der Unternehmensgruppe so zusammen: „Menschen brauchen eine Chance, sich zu beweisen – wir geben sie ihnen. Für Optimal Systems ist es selbstverständlich, den Start in den Beruf zu ermöglichen und unsere Auszubildenden zu Bestleistungen zu ermutigen.“ Dabei betont sie, dass Vielfalt in allen Teams und Projekten gelebt wird: „Bei uns darfst du nicht nur sein, wer du bist – du sollst es auch. Wir sind nicht alle gleich, aber gleichberechtigt. Darauf legen wir Wert.“

Berlin benötigt in den nächsten Jahren noch viele Fachkräfte, die nicht in diesem Land aufgewachsen sind. Insbesondere vor Krieg geflüchtete Menschen finden durch Ausbildung und Arbeit Halt in ihrer neuen Umgebung. Das Land Berlin fördert Unternehmen, die sich im Hinblick auf diese Zielgruppe besonders engagieren. Aktuelle Informationen und Unterstützung hält die Verbundberatung Berlin bereit. ■